

**Flugschule Paraflly GmbH
& Paraflly Club**

Tel.: A-(0)5226-3344

Fax: -3371

flugschule@paraflly.at



www.paraflly.at

Tourismusverband Stubai Tirol

Dorf 3, A-6167 Neustift

Tel.: A-(0)50-1881-0 •

Fax: A-(0)50-1881-299

info@stubai.at

www.stubai.at



DIE STUBAI-CUP Story von 1988-2010

Liebe Fliegerfreund und Journalisten,

die Stubaier heißen Euch recht herzlich willkommen!

Für einige unter Euch die noch nicht zu den Fliegergrufftis gehören, kurz die Geschichte über den mittlerweile legendären Stubai-Cup.

1988 wurde der erste Stubai-Cup von der Paraflly Club mit der Flugschule Paraflly Eller Hans-Peter und starken Engagement des TV - Fulpmes, Herren Benikuvitc ins Leben gerufen. Der Grund für den Tourismusverband war ganz klar, dass Januar Loch der Skisaison zu füllen. Überrascht waren jedoch dann alle, dass bereits beim 1 Cup schon über 100 Wettbewerbsteilnehmer mit Zahnklappern vor Aufregung oder doch vor Kälte sich mit Ihren Gleitschirmen die damals mehr Fallschirmen ähnelten vom Kreuzjoch nach Fulpmes flogen.

Der Stubai-Cup wurde dann bald vom Regionalen Cup zum internationalen Spektakel, und bald waren mehr als 200 Anmeldungen beim Wettbüro eingeschrieben.

1989 würde der Stubai-Cup vom Gleitschirmclub Fulpmes übernommen, der über 8 Jahr die Veranstaltung ausrichtete. Bis auf zwei Jahren konnten die Stubaier den weit angereisten Piloten immer mit super Flugwetter bieten.

Dunkel wurde es am Himmel, wenn der der inoffizielle Weltmeister Andre´ Bucher mit seinem Riesenschirm eigens für den Stubai-Cup angefertigt (über 40m²) startete. Der Sieg war einem fast zu 100 % sicher je größer der Schirm war, dies war dann auch der Grund für viele Spitzenpiloten der Veranstaltung fern zu bleiben. Da diese Riesenschirme nur eigens für diesen Stubai-Cup genützt werden konnte. Es wurde wieder zu einem Lokalem Bewerb der Firmen vor Ort wie STV Comt, Edel mit Bucher Andre, Pro Design.

1999 übernahm wieder Hans-Peter Eller mit dem Paraflly - Club und Clubmitglieder aus Axams, Steinach usw. die Veranstaltung. Im Vorjahr waren nur 4 verschiedene Firmen da, die Ihre Produkt ausstellten. Dies änderte sich jedoch bald, und Heute stellen über 20 der Weltbesten Gleitschirmhersteller im Stubai Ihre neue Produktpalette vor. Es wurde zu einer OPENAIR Messe. Das Paraflly - Team organisierte vorerst den Wettbewerb wie gehabt weiter. Doch bald wurde dem Veranstalter und allen Helfern klar, dass man sich nach über 14 Jahre der gleichen Regeln etwas Neues einfallen lassen musste. Auch die

Teilnehmerzahl schrumpfte, und die Lust in 10er Gruppen am Kreuzjoch mit noch weiteren 100 Fliegern einen ganzen Tag auf den Start zu warten, schwand. Also wagte das Team von Hans-Peter einen neuen Schritt: Es wurde das **KO Fliegen** der Profiklasse, Werkspiloten der Hersteller ins Leben gerufen. Diese Art des Wettbewerbes wurde bald zur **Publikumssensation**, ein Jubeln, Raunen und Klatschen wie auf dem Fußballfeld war am Landplatz zu bestaunen. Die Hobbyklasse flog mit den Zeit und Schätzflüge wurde weiter.

2000 Neuer Wettbewerb: Der neue FUN Bewerb eroberte vom ersten Austragungstag den Stubai-Himmel. Mit über 450 Teilnehmern konnte wahrscheinlich international eine Rekordzahl unter allen Wettbewerben erfolgen werden.

2002 Erhielt das Parafly Team mit der Unterstützung der Axamer, Inzinger, Steinacher und Innsbrucker Clubs die beste Presse seit dem 14-jährigen Bestehen des Stubai – Cups. Aus der Überlegung, weiter eine attraktive Veranstaltung zu bieten mit vielen Novitäten, entschloss sich das Stubai-Cup Team, die Veranstaltung nur alle geraden Jahre auszurichten. Es ist nun allen Helfern und dem Veranstalter gegönnt, alle zwei Jahre eine etwas Stress-losere Adventzeit und ein geruhames Weihnachtsfest zu feiern und das finanzielle Risiko einer Freiluftveranstaltung etwas zu mindern. Spontan wurde im Bregenzerwald eine Ersatzveranstaltung ausgerichtet, und die Glücklichen durften auch gleich mit Schönwetter starten.

2004 wurde in den Magazinen mit dem „CRAZY-CUP“ beschrieben Von wegen „Schönwetter-Sport“: Hans-Peters Worte „der Stubai-Cup“ wird nicht abgesagt, der Stubai-Cup findet statt!! Im Stubaital wird auch wenn es schneit geflogen und die Landung führt quasi ins Wohnzimmer der Flieger –Szene. Mittendrin die neuen Schirm. Der Erfolg blieb nicht aus: Jeder, der in der Szene Rang und Namen hat, war im Januar wieder im Stubaital. Vom innovativen Newcomer wie Skywalk und Exoten wie Kimfly sowie die Etablierten Hersteller waren alle vertreten. Doch der Stubai-Cup wäre nicht der Stubai-Cup, bliebe es bloß beim Abgreifenden Prospekte. Hier wird geflogen! Im bunten Verband folgen mehr als 50 Piloten von „Wings of Change“ ihre Neuvorstellung ins Tal. Der Sprung aus dem Helikopter von Mike Küng „Mad - Mike“; in eiskalt kalkulierter Acro - Manier ließ die Zuschauer noch mehr erstarren! Beim Renegades Team gab es dieses Jahr wieder eine neue Figur! Einer der drei baumelte am Ende mit dem Kopf nach unten.

2006 mit viel Schwung und Elan und vielen neuen Ideen starteten Monika und Hans-Peter wie schon seit 20 Jahren ins neue Jahr! Der Stubai-Cup mit all seinen Vorbereitungen und vielen Ideen sollen verwirklicht werden.

Am 09.01. ist alles anders!

Hans-Peter verunglückt als Beifahrer bei einem Autounfall im Stubaital! Das ganze Team steht hinter der Monika und Ihren zwei Töchtern Florina und Johanna. Das Parafly Team mit Club helfen mit, dass der Stubai-Cup der nur eine Woche später statt fand, erfolgreich bei super Flugwetter bewältigt werden konnte. An der Stelle auch ein großes Lob und Dank an die ganzen Helfer, Parafly - Team, Monikas Freunde, Verwandte und an die vielen Kunden. Alle vermissen den fröhlichen und hilfsbereiten Hans-Peter mit seinem unvergesslichen Lachen! In unserer Erinnerung wird er immer weiter leben.

Das Fliegermagazin schrieb: Mit Hans-Peter verliert die Gleitschirmszene einen seiner sympathischsten und kompetentesten Pioniere.

2008 Zitiert aus dem DHV Magazin Februar 2008: „**Stubai –Cup „Ein voller Erfolg“** : Auf der Europabrücke fegte der Fön und wetterbegünstigt wurde im Stubaital alle 3 Tage geflogen von allen 3 Startplätzen und es stehen den Piloten neben dem Eventlandeplatz noch weitere 3 Landeplätze (Neustift, Medraz und Schlick) zur Verfügung. Die Outdoormesse hatte im Stubai einen entscheidenden Vorteil, die Piloten konnten die Neuigkeiten aus der Luft bestaunen und selber auch gleich probefliegen. Der Publikumsandrang war gewaltig und der Wettergott blieb unser Verbündeter. 20 Jahre Stubai-Cup wurde zur Erfolgstory ohnegleichen.“

21. Jahre Stubai-CupDie Vororganisation läuft ...

Stubai – Cup mit neuem Datum 20.+21.März und neuen Eventlandeplatz direkt in Neustift. Gegen die Unterstützung der PMA, aber dem Drängen der 20 Jahre treuen Stubai Cup Piloten nachgeben, hat ich der Parafly-Club- Stubai, entschlossen ins Stubai das „Wohnzimmer der Fliegerszene“ einzuladen..

Der Stubai - Fun- Cup mit Preisen über Euro 5.000.- und das „Stubai-Paragliding-Festival“ wird mit den engsten und wichtigsten Hersteller vor Ort präsentiert werden. Nicht wie üblich mit großen Hersteller Zelten, sonder mit Ihren Testmobilen voll mit Schirmen und Neuigkeiten wollen die Hersteller ihre internationalen Pilote aufwarten.

Die Anmeldungen laufen auf Hochtouren und es werden aus manchen Länder 50zig Sitzer Buße starten wo es heißt „ Ab ins Stubai“

Die internationale Presse ist eingeladen und hat Ihr Kommen bereits schriftlich zugesichert.

Der Stubai-Cup wird unterstütz und gesponsert vom Toursimusverband Stubai.

Wir hoffen, wieder auf einen erfolgreichen unfallfreien Cup schöne Tage und wenn möglich wieder mit unserem bewehrten „Stubaiier Mikroklima“.

Viele schöne Flüge für 2010!!

Das Stubai-Cup Team mit Unterstützung der umliegenden Clubs und

Das Parafly – Team und dem Tourismusverband Stubai.

i. A. Monika Eller